



Pfarrer Bernd Rudolf (l.) begrüßt Christoph Klein.

LN: 07.09.2010

Fröhlicher Familiengottesdienst zum Auftakt

Christoph Klein hauptamtlicher Jugendmitarbeiter in der Gemeinde Brüninghausen.
Seit fünf Jahren außerdem Gemeindepädagoge in der Kreuzkirchengemeinde

LÜDENSCHIED ■ Mit Applaus, herzlichen Grußworten und mitreißenden Bewegungsliedern, denen eine lustige Spielszene mit den Handpuppen Emma und Emil und eine moderne Version des Gleichnisses vom Verlorenen Sohn in Form einer Bildergeschichte von „Willi Waschbär und dem Zirkusdirektor“ folgten, hießen der Jugendkreis „Lifelight“ und seine Mitarbeiter sowie kleine und große Leute aus der ganzen Gemeinde am Sonntagmor-

gen Christoph Klein in der Kirche in Brüninghausen willkommen. Der 29-jährige, der am 1. September die aufgrund ihrer wachsenden Jugendarbeit von der Gemeinde in Brüninghausen eingerichtete halbe Stelle eines hauptamtlichen Jugendmitarbeiters übernommen hat, wurde im Rahmen eines fröhlichen Familiengottesdienstes offiziell in sein neues Amt eingeführt. Da er dieses zusätzlich zu der halben Stelle übernommen hat, die er seit fünf Jah-

ren als Gemeindepädagoge bei der evangelischen Kreuzkirchengemeinde inne hat, sprach ihm außer Gemeindepfarrer Bernd Rudolph und seinem aus Petra Rudolph, Heike Blum und Christoph Boss bestehenden Mitarbeiterteam auch Pfarrer Eckart Link von der Kreuzkirchengemeinde Segensworte für seine neuen Aufgaben zu. Christoph Klein, der aus der Pfalz stammt, hat seine Ausbildung zum Gemeindepädagogen am Theologischen Se-

minar in Adelshofen absolviert. Neben seiner Tätigkeit in der Jugendarbeit der Kreuzkirchengemeinde hat er berufsbegleitend in Bochum Sozialpädagogik studiert. In der Kreuzkirchengemeinde, in der er Jugendgruppen und -freizeiten leitet, ehrenamtliche Mitarbeiter schult und begleitet, besondere Gottesdienste mitgestaltet und sich in verschiedene Projekte einbringt, konnte er inzwischen schon viele praktische Erfahrungen sammeln. ■ ih